

Bundesverband der Deutschen Industrie

Dieser Artikel ist unvollständig! Helfen Sie mit ihn zu verbessern!

Vorweg: **Kurze Beschreibung der Organisation** und ihrer Relevanz (im Lobbypedia-Kontext)

BDI - Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.

Rechtsform	eingetragener Verein
Tätigkeitsbereich	<text>
Gründungsdatum	19. Oktober 1949
Hauptsitz	Berlin
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	<text>
Webadresse	http://www.bdi.eu

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	1
2.1 Das Präsidium	1
2.2 Der Vorstand	2
2.3 Die Hauptgeschäftsführung	2
2.4 Mitgliedsverbände	2
2.5 Verbindungen	2
3 Finanzen	2
4 Lobbystrategien und Einfluss	3
5 Fallstudien und Kritik	3
6 Weiterführende Informationen	3
7 Einzelnachweise	3

Kurzdarstellung und Geschichte

Gründung, Gründer, Motive, lobbyrelevante Veränderungen

Organisationsstruktur und Personal

Das Präsidium

Hans-Peter Keitel, Präsident des BDI (seit 1. Januar 2009)

9 Vizepräsidenten, 44 Präsidialmitglieder

Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten Hans-Peter Keitel, den Vizepräsidenten sowie den Vorsitzenden der Mitgliedsverbände bzw. einem beauftragten Vorstandsmitglied ihres Verbandes.

Die Hauptgeschäftsführung

Hauptgeschäftsführer ist seit Juli 2011 [Markus Kerber](#), Seitenwechsler aus dem Bundesministerium der Finanzen.

Weitere Mitglied der Hauptgeschäftsführung: Stefan Mair, Dieter Schweer, Holger Lösch.

Quelle dazu: ^[1]

Mitgliedsverbände

Agv MoVe, BBS, BDG, BDLI, BDSV, BITKOM, Börsenverein des Deutschen Buchhandels, BPI, BTW, Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft, Bundesverband Glasindustrie e.V., Bundesverband Schmuck, Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien, BVE, BVKI, DZV, Flughafenverband ADV, Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie, HDB, MWV, SET, VBI, VCI, VDA, VDAI, VDDI, VDMA, VDP, VdTÜV, VdV, Verband der Deutschen Lederindustrie, Verband für Schiffbau und Meerestechnik, Verein der Zuckerindustrie, [vfa](#), VKS, VRB, WEG, Wirtschaftsvereinigung Stahl, WSM, WVK, WVM, ZIA, ZVEI

Quelle: ^[2]

^[3]

Mitglieder, Mitgliederorganisationen (Verbände)

Organisationsstruktur, Rechtsform, zentrale Entscheidungsgremien, Sitz und Lobbybüros der Organisation wichtige Personen (aktuell und ehemalg), z.B. Präsidium oder Cheflobbyisten (in Berlin/Brüssel)

Verbindungen

Mitgliedschaften in anderen Organisationen, Kooperationen o.ä.

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Ziele, Interessen, Ausrichtung (national vs. europ/internat.), Politikfelder
erkennbare Konstanten, Einflussstrategien
Abschätzung des Einflusses, Wichtigkeit des Akteurs

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [BDI-Webseite](#) abgerufen am 19.07.2011
2. ↑ [BDI-Webseite Übersicht Mitgliedsverbände](#) abgerufen am 19.07.2011
3. ↑ []